

## KN Aktuelles

### Klinischer Fallbericht

Anhand eines Patientenbeispiels, bei dem die ersten OK-Molaren und ersten UK-Prämolaren extrahiert wurden, zeigt Dr. Gianluigi Fiorillo den mittels Gleitmechanik erfolgten Lückenschluss bei temporärer Verankerungsunterstützung.

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 10

### Abrechnung

Eine vollständige, plausible und vor allem gebührenkonforme Abrechnung ist wichtig, jedoch oft keine Selbstverständlichkeit. Wie KFO-Praxen falsche Abrechnungen vermeiden können, erläutert Janine Schubert.

Wirtschaft & Recht ▶ Seite 26

### Alles digital

Zum mittlerweile siebenten Mal lädt die KFO-IG Ende Mai zu ihrem traditionellen Symposium „Digitale Kieferorthopädie“. Die Teilnehmer erwartet ein praxisrelevantes Programm.

Veranstaltungen ▶ Seite 32

## KN Kurz notiert

### Teuerster Posten

38,6 Prozent der Ausgaben in Zahnarztpraxen im Jahr 2016 waren Personalausgaben. Damit machten diese den größten Teil der Praxisausgaben aus. (Quelle: KZBV)

### Online-Termin

Laut einer Studie des Marktforschungsinstituts Dynata nutzen immer mehr Patienten den Online-Kontakt in die Arztpraxis. Mehr als jeder dritte Patient (36 Prozent) buchte bereits online einen Termin. (Quelle: jameda)

## IDS 2019: Vernetzung stand im Fokus

Digitaler als je zuvor zeigte sich die diesjährige Internationale Dental-Schau. Neben Produktlösungen für verbesserte digitale Workflows stand u. a. die additive Fertigung im Mittelpunkt.



Über 160.000 Fachbesucher aus 166 Ländern besuchten vom 12. bis 16. März die weltweit größte Leitmesse der Dentalbranche. An den Ständen der rund 2.330 internationalen Aussteller informierten sie sich über innovative Produktlösungen und modernste Technologien. (Fotos: OEMUS MEDIA AG)

Mit einem neuen Rekord schloss die diesjährige Internationale Dental-Schau (IDS) in Köln ihre Pforten. Mehr als 160.000 Fachbesucher (+3,2 Prozent) konnten die Veranstalter verzeichnen, auch die Zahl der Aussteller verzeichnete ein Plus (2.327).

Wer sich einen Überblick über neueste Trends und Produktlösungen der Dentalbranche verschaffen möchte, für den ist die aller zwei Jahre stattfindende IDS Pflicht. Keine andere Messe weltweit bietet dem Interessierten eine vergleich-

bare Themenbreite, Vielfältigkeit und Internationalität. Vor allem aus Zahnarztpraxen und Dentallaboren kommen die Besucher angereist, um sich über jüngste Innovationen zu informieren und die ein oder andere Neuheit für den Praxis- bzw.

Laborbedarf zu ordern. In diesem Jahr waren es vor allem Produkte und Systeme für verbesserte digitale Workflows (z. B. diverse neue Intraoralscanner) oder die additive Fertigung, die im Messefokus standen. Aber auch neue Prophylaxe-Formeln, Füllungsmaterialien, Implantatdesigns oder flexible Workflows für das Management im Labor weckten das Interesse der Besucher.

**TopJet** → Distalizer

Das unsichtbare **Kraftpaket** für die Distalisation

TopJet-Kurs  
Dr. Winsauer  
17.05.2019  
Bregenz

**PROMEDIA**  
MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH  
Marienhütte 15 • 57080 Siegen  
Tel. (0271) 31 460-0  
www.orthodontie-shop.de

Was den Fachbereich Kieferorthopädie betrifft, hielten sich die Produktneuheiten in Grenzen. Erfahrungsgemäß nutzen die Firmen hier eher die KFO-Messen bzw. -Tagungen. Ein paar News gab es dennoch, die wir Ihnen gern vorstellen möchten.

▶ Seite 28

## Einstellung palatinal verlagerter Eckzähne

Die Verlagerung und/oder Retention bleibender Zähne stellt ein häufiges klinisches Problem dar. Insbesondere die Retention oberer Eckzähne ist hierbei von besonderem Interesse, da diese in der Regel ein interdisziplinäres Agieren verlangt. Laut Ericson/Kuroi (1987) und Harzer et al. (1989) sind Mädchen etwa doppelt so oft von einer Eckzahnretention im Oberkiefer betroffen als Jungen. Zudem ist die Häufigkeit des linksseitigen Auftretens einer Eckzahnretention doppelt so oft gegeben als in der rechten Kieferhälfte, wobei palatinal versus bukkale Verlagerung

in einem Verhältnis von 2,5–4:1 stehen (Becker 2000, Harzer et al. 1994, Stellzig et al. 1994). Was die Therapie betrifft, stellt ein möglicher Ansatz die Kombination aus kieferchirurgisch-kieferorthopädischer Behandlung dar (operative Freilegung des Zahns und dessen anschließende Einordnung in die Okklusion). Hinsichtlich der Einstellung palatinal verlagerter Eckzähne wird in der Literatur der Einsatz verschiedener Apparaturen beschrieben, wobei eines der entscheidenden Kriterien die Kontrolle der applizierten Kräfte darstellt. Eine Gerätevariante, welche in der Würzburger Poliklinik für Kieferorthopädie zur Anwendung kommt, stellt die Kombination von Kraftelementen dar, die von palatinal und vestibulär angebracht werden. Prof. Dr. Nezar Watted und Co-Autoren erläutern deren Aufbau und klinische Anwendung anhand eines Beispiels einer 16-jährigen Patientin.

ANZEIGE

...feiern Sie mit!

**25 Jahre Innovation**

Attraktive **JUBILÄUMS-ANGEBOTE** als Dankeschön.

www.dentalline.de

▶ Seite 6

**Ormco**  
Your Practice. Our Priority.

PERFEKTE ZÄHNE SEIT 1960.

**GERADE**  
IM RICHTIGEN MOMENT.

Ormco B.V. • Basicweg 20, 3821 BR Amersfoort, Niederlande  
Kundendienst • Tel.: 00800 3032 3032, Fax: 00800 5000 4000,  
E-Mail: customerservice@ormco.com  
Besuchen Sie uns auf unserer Website [www.ormco.de](http://www.ormco.de)